

Fußball-Club Augsburg e.V.
Herausgegeben zu den Heimspielen
des FC Augsburg
5. Jahrgang · Nr. 1 1973/74
10. August 1973

VfR Heilbronn – FC Augsburg



Das neue Aufgebot:

Obere Reihe v. links: Jörg, Schuhmann, Schnurrer, Brandmair, Steinhäußler, Vöhringer
Mitte: Trainer Beljin, Miller, Obermeier, Weixler, Haller. **Unten:** Stocker, Motzet, Hauser, Fink, Haug. Außerdem: Mögele, Kozurek, Höbusch, Schwab, Bracher.

Café „Sonnengrund“

Anton Merk

8901 Aystetten, Telefon (0821) 482323

Wir empfehlen unseren gut bürgerl.
Mittag- und Abendtisch

Intime Atmosphäre in der CAPRI-BAR

Jeden Samstag TANZ

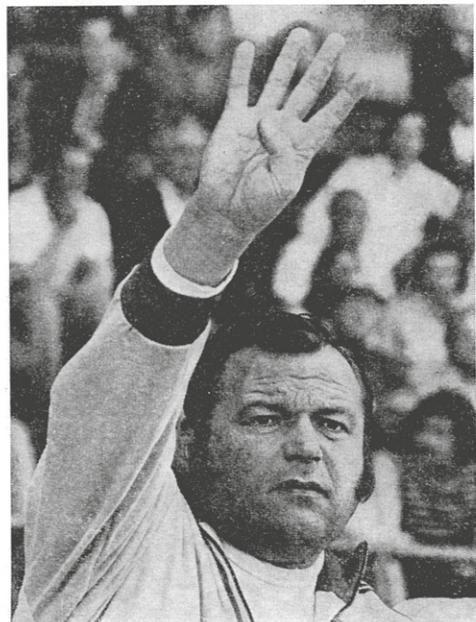


Dem alten Team der Bayernliga gebührt Dank!

Hinterer Reihe v. links: Betreuer Eberle, Trainer-Assistent Jungmann, Dürrschmidt, Motzet, Steinhäubler, Eschenlohr, Heigl, G. Schnurrer, Miller, Mannschaftsarzt Dr. Konopka, Abteilungsleiter Wieland, Trainer Schwarzhuber.
Vorne: Meyer, Bracher, Schwab, Kotzurek, Mögele, Fink, Brandmair, Obermeier, Blechinger.

Ein Blick nach vorn!

Nun wird es also ernst. Nach kurzen Meisterschaftsfeiern, einer mit vielen Verhandlungen und Gesprächen ausgefüllten Zeit der Ruhe und Entspannung durch die Spieler, nach der neuen Zusammensetzung des Spielerkaders, der Benennung unseres neuen Trainers, dem Beginn der Vorbereitungen mit einem Trainingslager in Burghausen, nach zahlreichen Vorbereitungsspielen, unter anderem gegen die Bundesligamannschaft des Wuppertaler SV und natürlich zwei für uns sehr erfolg-



Er führte den Fußball Club Augsburg zur Meisterschaft in der Bayernliga: Kurt Schwarzhuber, der von Helios München an den Lech gekommen war und hier das Erbe von Georg Lechner angetreten hatte

reich verlaufenen Pokalspielen gegen die SpVgg Fürth und den Karlsruher SC, zwei renommierte Mannschaften, die wir ausschalten konnten. Nach einer gutgenutzten Vorbereitungszeit beginnt heute jenes Vorhaben, auf das alle in unserem Verein systematisch hingearbeitet haben: Erstmals geht es im Rosenaustadion für den Fußball Club Augsburg um Punkte in der Regionalliga Süd.

Nach vier mageren Jahren hat es wieder eine Augsburger Mannschaft geschafft, in der zweithöchsten deutschen Spielklasse vertreten zu sein. Wie lange dies der Fall sein wird, ist im Moment noch nicht abzusehen, denn jene Regionalliga, die wir endlich erreicht haben, wird nach Abschluß dieser Spielzeit aufgelöst. An ihre Stelle tritt eine Bundesliga II, der nur mehr dreizehn Vereine aus dem Süden angehören werden.

Die Voraussetzungen für uns, diese neue Spielklasse zu erreichen sind nicht sehr günstig. Durch den Bewertungsmodus der einzelnen Vereine durch den DFB sind wir weit im Hintertreffen. Als einzige Mannschaft der Regionalliga Süd weisen wir noch keinen einzigen Punkt nach der DFB-Skala auf. Dennoch werden wir, das heißt die Spieler und der Trainer alles daransetzen, es entgegen allen Unkenrufen doch zu schaffen. Wir werden auf gar keinen Fall die Flinte schon von vornherein ins Korn werfen. Ganz im Gegenteil! Durch die zahlreichen Verstärkungen hat unsere Vorstandschaft ihr Möglichstes getan. Die beiden Pokalspiele haben gezeigt, daß das Rosenaustadion für jeden Gegner ein unangenehmes Pflaster ist, auf dem die Punkte nur schwer zu erringen sind. Dennoch wollen wir auch

unsere Erwartungen nicht zu hoch schrauben. Deshalb auch unser Appell an das Publikum: Erwarten Sie, liebe Zuschauer, nicht zuviel von der Mannschaft! Lassen Sie sie nicht im Stich falls einmal Rückschläge kommen sollten, was man niemals ausschließen kann. Sowohl Fürth als auch Karlsruhe haben zu spüren bekommen, was ein Publikum wert sein kann, das hinter seiner Mannschaft steht. Wir möchten Sie bitten, daß es auch in der Regionalliga so bleibt. Von unserer Seite soll alles getan werden um Ihnen schöne, spannende Spiele zu zeigen und mit etwas Glück, das immer im Sport dazu gehört, wer weiß, vielleicht schaffen wir es mit Ihrer Unterstützung doch.

Winni Fink Willi Miller Heiner Schuhmann

Die Spiele des FCA in der Vorrunde

- 11. 8. FCA — VfR Heilbronn
- 15. 8. 1860 München — FCA
- 18. 8. FCA — Stuttgarter Kickers
- 25. 8. VfR Mannheim — FCA
- 1. 9. FCA — Bayern Hof
- 9. 9. SpVgg Fürth — FCA
- 15. 9. Karlsruher SC — FCA
- 22. 9. FCA — Darmstadt 98
- 29. 9. SpVgg Bayreuth — FCA
- 6. 10. FCA — 1. FC Nürnberg
- 20. 10. Schweinfurt 05 — FCA
- 27. 10. FCA — Chio Waldhof
- 4. 11. FC Freiburg — FCA
- 10. 11. FCA — FSV Frankfurt
- 18. 11. Hessen Kassel — FCA
- 1. 12. VfR Bürstadt — FCA
- 8. 12. FCA — Jahn Regensburg



**NORMBAU · HOCHBAU · KRANBAU
BEHÄLTERBAU · SCHLOSSEREI**
AUGSBURG · HOLZWEIG 31 · FERNRUUF 0821/49355-57



Fortuna bräu

- dem bleibt man treu!

Augsburgs traditionsreiches Familienbrauhaus

Sauna- und Kurbad

Schwimmschulstraße 34
an der Wertachbrücke
modern — geräumig — gepflegt

Wer jede Woche einmal saunt,
ist frisch, mobil und wohlgelaunt.
Die Sauna wird auch deinem Leben
gesunden, neuen Auftrieb geben.
Gebele & Co.

Autofahrer

zahlen Sie Ihre neue Kfz-Prämie erst,
wenn Sie Neckura, die Neckermann-
versicherung kennen.

Ein Anruf oder eine Postkarte hilft
Ihnen sicher Geld zu sparen!

Neckura-Agentur Günther Burggraf

89 Augsburg, Kurze Wertachstraße 15
Tel. (08 21) 31 15 99

Alle Anstrichmittel

für Industrie, Handwerk
und Handel

HANS BUCHELE

Augsburg, Stadtberger Str. 57
Telefon 27439

Mannschaftsaufstellungen:

Hauser

Brandmair	Schumann	Höbusch	Fink
Haug	Haller	Vöhringer	
Jörg	Obermeier	Weixler	

Schiedsrichter: Gräther, Grenzach

Frey	Hoffmann	Griesbeck
Krause	Kübler	Haaga
Weil	Kubasik	Röhrig
	Hrynda	Güntner

Auswechselspieler

Heilbronn: Seyffer, Kaltwasser, Baumgart, Herz
Augsburg: Mögele, Steinhäußler, Schwab, Miller

FRITZ ZUBER OHG - AUGSBURG

HOLZGROSSHANDLUNG



Schnittholz aller Art - Sperrholz - Türen Thommstraße 9 1/2
Hauptlager: Augsburg-W., Eichleitnerstr., Tel. 91254 Telefon 28512
Sägewerk: Rehschalm/Ndb. Fernschreiber 05/3840
Sperrholzwerk: Fischach/Schw. Telegr.-Adr.: Zuber-Augsburg

BLUMEN UND KRÄNZE VON *Blumen-Feichele*
AUGSBURG · AM OBERHAUSER BAHNHOF · TELEFON 41452

FCA-
Gaststätte
AUGSBURG
Donauwörther Str. 168
Telefon 444 25

ab 1. 1. 1973
unter neuer
Führung

An alle Freunde, Bekannte und langjährige Gäste
des Hauses ergeht **herzliche Einladung**.
Es erwarten Sie eine gutbürgerliche Küche sowie
Spezialitäten und ausgewählte Getränke.
Für Tagungen und besondere Anlässe stehen Ihnen
große und kleine Festräume zur Verfügung.
Auf Ihren Besuch freut sich **Franz Fassl**

AUGUSTA bier
en

Großer Parkplatz vorm Haus

Der heutige Gegner

Ausgerechnet in jener Saison 1968/69 als
sich mit den Schwaben die letzte Augs-
burger Mannschaft aus der Regionalliga
Süd verabschiedete, rüstete man bei un-
serem heutigen Gegner zur Aufstiegs-
feier. Der VfR Heilbronn gehörte erst-
mals 1969/70 der zweiten Spielklasse an
und hat sich dort bis heute bravourös ge-
halten. Einem dreizehnten Rang im Auf-
stiegsjahr folgte ein achter Platz 1971, ein
neunter 1972 und schließlich sogar Rang
sechs in der abgelaufenen Saison. Dabei
konnten die Heilbronner so renommierte
Mannschaften wie Chio Waldhof Mann-
heim, Stuttgarter Kickers, SpVgg Fürth,
Hessen Kassel oder Bayern Hof klar hin-
ter sich lassen.



Die Begeisterung schlug hohe Wellen, als dem FCA in Ingolstadt ein nicht so klar erwarteter 2:0 Erfolg gelang. Tausende von Schlachtenbummlern hatten ihre Mannschaft zu dem Spiel gegen den ESV begleitet und gaben ihr so den nötigen Rückhalt. Hoffentlich wird das auch in der Regionalliga so bleiben.

Gegründet wurde der Verein für Rasensport im Jahr 1896. Seit dieser Zeit hat sich seine Mitgliederzahl konstant bis zum heutigen Stand von 1600 erhöht. Mit Fred Hoffmann verfügt man über einen Trainer, der alle Höhen und Tiefen des Fußballs aus seiner aktiven Zeit kennt und die Spieler darauf einstellen kann. Das Aufgebot - Tor: Karl Hrynda, 14. 6. 1950, Karl-Heinz Seiffer, 29. 11. 1949; Abwehr: Horst Hägele, 7. 4. 1946, Klaus Kubasik, 8. 3. 1947, Hans Peter Lutz, 24. 2. 1953, Helmut Röhrig, 14. 12. 1944; Mittelfeld: Peter Baumgart, 22. 7. 1954, Bernd Hoffmann, 9. 7. 1946, Martin Kübler, 26. 10. 1946, Werner Tautz, 23. 8. 1953, Krause (von Eintracht Gelsenkirchen); Angriff: Harry Griesbeck (Kapitän), 22. 8. 1946, Walter Güntner, 6. 8. 1948, Werner Haaga, 3. 3. 1947, Kurt Schwarz, 27. 3. 1949, Frey (vom SV Ludwigsburg), Herz (vom Hamburger SV), Kaltwasser (eigener Nachwuchs).

**Werde Mitglied
beim FCA!**

Für das Wohl seiner Gäste sorgt Familie Foag stets auf das Beste!
Ihre STADION - GASTSTÄTTE
Rosenau - gepflegte Prügelbräu-Biere



**HOTEL
ALPENHOF**

Augsburg, Donauwörther Straße 233

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit

Jetzt 220 Betten - modernes Hallenbad

Sauna - med. Bäder - Unterwassermassagen

6 Konferenzräume - Restaurant - insgesamt 260 Plätze

London-Bar, täglich bis 3.00 Uhr Früh geöffnet

Telefon 08 21/4 46 51 und 4 75 75 - Fernschreiber 05 - 33 123